

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung: Ende gut, alles gut?	9
I. Eschatologie –	
die Lehre von den letzten Dingen	22
1. Begriff und Begrifflichkeit der Eschatologie. . .	22
2. Zur Geschichte christlicher Eschatologie	28
3. Krisenrhetorik und Krise der Eschatologie . . .	45
4. „Siehe, ich mache alles neu!“	53
5. Glaube, Angst und Hoffnung	68
6. Die Sprache der Hoffnung	79
7. Glauben und Zweifeln	84
II. Eschatologie und Apokalyptik	88
1. Apokalyptik als Gegenwartsphänomen	88
2. Grundzüge apokalyptischen Denkens	95
3. Apokalyptik und Messianismus	107
4. Die kupierte Apokalypse	116
5. Physikalische Theorien des Weltendes.	118
6. Apokalyptik im Christentum	122
7. Christlicher Glaube zwischen Endangst und Erlösungsgewissheit	126
III. Zeit und Stunde.	129
1. Die Vermessung der Zukunft	129
2. Die Zukunft Gottes und die Zukunft der Welt	134
3. Eschatologie und Geschichte	140

4. Jesus Christus:	
Ursprung, Ende und Mitte der Zeit	146
5. Alles hat seine Zeit	152
6. Zeit und Ewigkeit	158
IV. Was darf ich hoffen?	166
1. Endlichkeit, Sterben und Tod	167
2. Auferstehung und ewiges Leben	183
3. Auferstehungsglaube und Reinkarnationsglaube.	192
4. Hoffnung auf endgültige Gerechtigkeit: Theodizee und Jüngstes Gericht.	203
5. Das Reich Gottes.	222
6. Gott alles in allem.	232
V. Leben im Vorletzten	242
1. Aus Glauben leben	242
2. Glauben in Bedrängnis.	251
3. Befreit leben	256
4. Erwartungsvoll leben	264
5. Wachen und beten	270
6. Die Feier des kommenden Gottes	274
Literatur	278